



Newsletter Januar 2010

Queridas,

Dieses Mal schreibe ich (Sandra) den Newsletter und fasse die News zusammen, die wir von hier und aus Brasilien haben.

Zu den Neuigkeiten von hier: Wir haben uns dem EMD Evangelischer Missionsdienst angeschlossen (mehr Infos unter www.missionsdienst.ch). Der EMD übernimmt für uns gewisse administrative Arbeiten und wir können von ihrem reichen Erfahrungsschatz profitieren. Das heisst, ab jetzt bekommt Ihr die Einzahlungsscheine mit dem Vermerk *EMD hope4kids*. **Das Geld das Ihr spendet kommt immer noch vollumfänglich hope4kids zu gute!!** Zusätzliche administrative Kosten werden von uns privat übernommen. Durch den EMD haben wir das Gütesiegel SEA, das Spendensiegel der Schweizerischen Evangelischen Allianz (SEA). Es steht für die satzungsgemässe Verwendung der eingehenden Spenden. Die Spendenbescheinigung Ende Jahr bekommt Ihr dann vom EMD zugeschickt und kann in der Steuererklärung wie bisher geltend gemacht werden.

News von Brasilien:

Wie im letzten Brief angekündigt, organisierte das Team vor Ort einen speziellen Abend für die Jugendlichen im Ort. Es kamen etwa 100 Teens! Es gab ein feines Abendessen, christliche Musik und zwei Gäste aus der Schweiz, die für sechs Wochen im Kinderhaus mitarbeiteten, erzählten von ihrem Leben mit Jesus. Danach wurde ein Gospelfilm gezeigt. Zum Schluss wurden Geschenke verteilt und jeder bekam eine Bibel. Einige kamen und bedankten sich bei Paulo mit Tränen. Sie waren so gerührt, dass sie mit einer Bibel beschenkt wurden.

Nachforschungen haben ergeben, dass es in dem Ort einmal eine Musikband gab. Die Leute waren sehr stolz auf diese Band. Die Instrumente gibt es immer noch. Nach langem hin- und her dürfen wir die Instrumente gebrauchen und die Band wird zu neuem Leben erwachen. Sie heisst „El Shaday“ und es wird eine Worship-Band sein. Daniel aus unserem Team ist der Bandleader. Er hat früher schon in dieser Band mitgespielt. Die Leute vor Ort und die Kinder freuen sich schon auf das musizieren!

Dann möchten wir auch die Radioarbeit weiter ausbauen. Viele nehmen das Angebot für das persönliche Gebet, zu dem aufgerufen wird, in Anspruch und die christliche Musik die gespielt wird, gefällt den Leuten.

Ab jetzt wird das Kinderhaus von Montag bis Donnerstag offen sein. Am Freitag sind die Mütter eingeladen. Viele können nicht gut schreiben oder lesen. Wer will kann, im Kinderhaus einen Schreib- und Lesekurs besuchen. Oder an Kursen in Handarbeit, zur Vorbeugung von Krankheiten oder Kindererziehung teilnehmen.



Seit einem Jahr suchen wir ein Haus oder ein Stück Land, das geeignet wäre für unsere Kinderarbeit. Das Haus in dem die Kinderarbeit momentan stattfindet, ist zu eng und es hat viel zu wenig Platz im Garten, damit sich die Kinder austoben könnten. Spiele wie Fussball und Volleyball, sind nicht möglich in dem kleinen Garten. Der Hausbesitzer möchte auch nicht mehr, dass die Kinderarbeit in seinem Haus stattfindet. Jetzt wurde uns ein Stück Land angeboten und wir wollen ein passendes Haus darauf bauen. Das Land kostet 9000 R\$, das sind etwas über CHF 5000.-. Um das Land und den Hausbau zu finanzieren, wird auch Lucia die nächsten Monate, auf Spendersuche in Franca gehen. Sie wird über unserer Arbeit berichten und Events veranstalten, um Geld zu sammeln. Paulo hat einen Architekten gefunden, der die Pläne zeichnen wird. Unentgeltlich! Bitte betet für dieses Projekt, damit es bald umgesetzt werden kann!

Paulo schreibt: „Thanks God the year is going to finish and now we can look back and see how great the Lord is!! He strengthens us with his wisdom, faith and hope. In the fights he made us winner and shined his light in darkness.

Thanks Lord for your miracles. You have made rain in a desert. Many children were reached and fed, many families can dream again and many Teen's have hope.”

Dank Dir Gott für dieses zu ende gehende Jahr. Wir schauen zurück und können sehen wie gross der Herr ist Er hat uns geführt mit Weisheit, Vertrauen und Hoffnung. In der Anfechtung gab er uns den Sieg und hat sein Licht scheinen lassen in der Dunkelheit.

Danke Herr für all die Wunder. Du hast Regen geschenkt für die trockene Wüste. Viele Kinder wurden erreicht und mit Essen versorgt. Viele Familien und junge Erwachsene haben wieder Hoffnung!

Gott hat gewirkt und uns und vielen Leuten vor Ort Hoffnung gebracht! So wie es die Weihnachtsbotschaft verspricht. Viele Kinder haben sich, im letzten Jahr für ein Leben mit Jesus entschieden. Es haben sich fünf Mütter am letzten Elternabend bekehrt! So passiert Veränderung in den Herzen, Mütter können plötzlich ihre Kinder lieben, Versöhnung kann stattfinden, Gewalt hört auf, Kranke werden geheilt, Menschen sehen wieder Licht an ihrem Horizont. Die Dunkelheit die sie umgibt verschwindet.

Essenspackete werden an die Familien verteilt



Hier noch einen Brief von einem 12 jährigen Jungen aus unserem Projekt. Er schrieb diesen Brief am 17.12.09 an Paulo bevor er und Lucia nach Sao Paulo über Weihnachten zu ihrer Familie gereist sind.

„Paulo, ich mag dich so sehr! Ich mag dich weil du so fröhlich bist. Ich bin sehr traurig, dass du jetzt abreisen wirst. Ich möchte dich nicht gehen lassen. Gott segne dich und gebe dir immer die nötige Kraft und Mut jeden Tag. Paulo, danke für alles was Du für uns getan hast. Wir werden dich so vermissen. Lucia und du habt mir Jesus für mein Leben gezeigt. Dafür danke ich erst Gott und dann euch. Ich bin so glücklich, mit Jesus unterwegs zu sein. Ich danke euch aus tiefstem Herzen. Mach weiter deinen Job und bring noch vielen Kindern die gute Nachricht. Gott wird es dir vergelten. Jesus segne dich und schenke dir schöne Weihnachten mit deiner Familie. Paulo, ich trage die Erinnerung an dich, tief in meinem Herzen und bin dein Freund. Gott sagt zu dir: ich liebe dich! Nimm diesen Brief nach Hause und denk über Jesus nach...

Die Mutter dieses Knaben ist vor ein paar Wochen gestorben, sie war Alkoholikerin. Jetzt muss die Schwester für die grosse Familie sorgen und schlägt ihn häufig.

Es gäbe noch viel zu berichten...

Auch das ganze hope4kids Team in Brasilien bedankt sich herzlich für all Eure Gebete und Spenden!



Liebe Grüsse

Sandra Büchi & das hope4kids Team